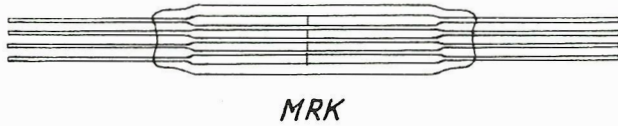


Das MULTIREEDKONTAKT-(MRK-)Relais ist eine Weiterentwicklung des FRK-Relais.

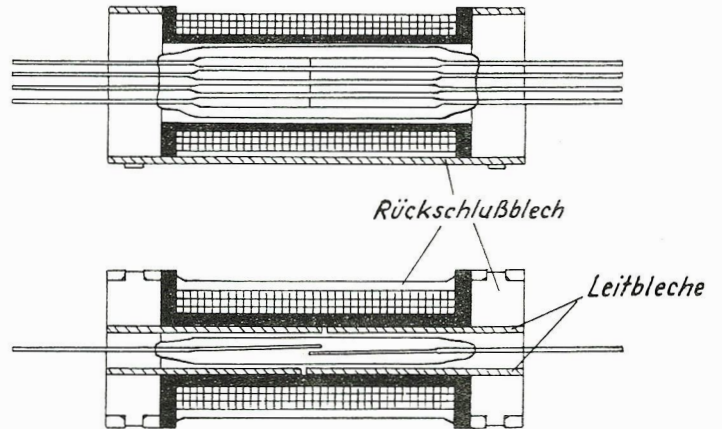
Multireed- bedeutet soviel wie vielfachreed-Kontakt.



In einem Glasrohr sind 4 Kontakte gemeinsam eingeschmolzen. Der Raumbedarf ist somit äußerst gering (9x3,2mm Querschnitt).

Der Multireedkontakt wird - wie der FRK - in Inneren einer Betätigungsspule angeordnet.

Parallel zu den Kontaktfedern liegen im Eisenkreis des MRK-Relais Leitbleche, die zusätzlichen magnetischen Fluß an die Kontaktstellen heranbringen. Die als Folge dieses Flusses im Luftspalt entstehende Kraft überwindet nicht nur die Rückstellkraft der Federn (18,5p), sondern sorgt auch noch für eine genügend hohe Kontaktkraft.



Das sogenannte Rückschlußblech dient der Rückführung des Magnetflusses und auch der Abschirmung.

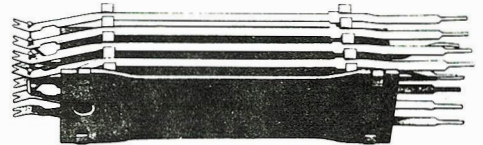
Die Kontaktstellen an den Zungen sind - wie auch beim FRK - durch eindiffundiertes Gold veredelt.

Es werden drei verschiedene Ausführungen des MRK-Relais gebaut:

1. Koppelrelais

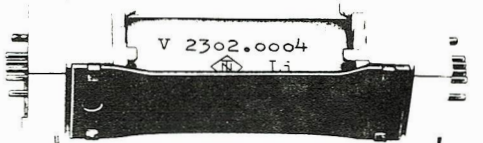
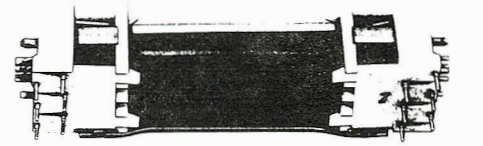
Das Koppelrelais ist so konstruiert, daß es zu sog. Kopplern (in der Vermittlungstechnik anstelle von Wählern) zusammengestellt und vielfachgeschaltet werden kann.

Da das Relais so wenig wie möglich Platz beanspruchen soll, werden alle Anschlüsse mit Anschlußfahnen auf die Montageseite geführt.



2. Funktionsrelais

Das Funktionsrelais wird als Einzelrelais verwendet. Es ist daher so gestaltet, daß es mit der Längsseite auf einer Leiterplatte befestigt werden kann. Die elektrische Verbindung zwischen Leiterplatte einerseits und Kontakt und Spule andererseits stellen Fahnen her, die in den Flanschen befestigt sind. Der Wickelraum, sowie die Zahl der Anschlußmöglichkeiten reichen aus, das Relais mit zwei unabhängigen Wicklungen zu versehen.



Lehrblatt

| | |
|-----------------|------|
| Tag | Name |
| Gez. *) 26.2.70 | Weg |
| Gepr. | |



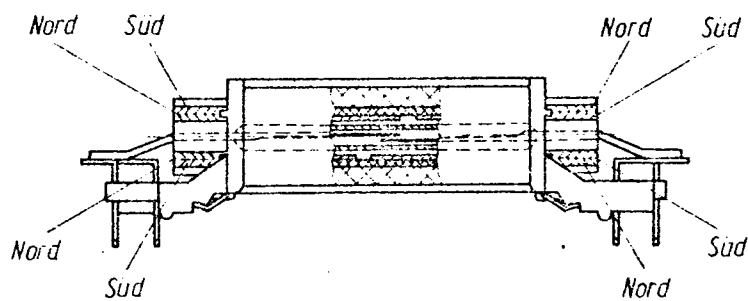
TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT

Multireedkontakt-(MRK-)Relais

T1.11.303.4.8.7

Bl.1

| | | | | | |
|-------|------|--|--|--|--|
| Ausg. | 1 | | | | |
| Dat. | 2.70 | | | | |



3. Ruhekontakt-Relais

Beim Ruhekontakt-Relais ist der Eisenkreis an den Übergangsstellen von den Leitblechen auf das bei diesem Relais speziell geformte Rückschlußblech aufgetrennt. Durch vier kleine, an diesen Stellen eingefügte Dauermagnete, wird der MRK bei stromloser Spule betätigt. Fließt Strom durch die Spule, so kompensiert er er das Dauermagnetfeld, worauf die Kontakte öffnen.

Lehrblatt

| | Tag | Name |
|-------|---------|----------|
| Gez. | 29.9.70 | Hargesh. |
| Gepr. | | |



TELEFONBAU
UND
NORMALZEIT

Multireedkontakt-(MRK-)Relais

T1.11.303.4.8.7.

Bl. 2

| | | | | | | | |
|-------|------|--|--|--|--|--|--|
| Ausg. | 1 | | | | | | |
| Dat. | 9 70 | | | | | | |